

Praktikumsbericht 1.

Ich mache zurzeit ein dreiwöchiges Betriebspraktikum im Wahlkreisbüro von Agnes Alpers in Bremen. Frau Alpers ist Bundestagsabgeordnete aus Bremen und gehört der Fraktion DIE LINKE. an. Ich benötige keine besondere Kleidung bzw. kann ich mich so kleiden wie in der Schule. Ich habe einen Schreibtisch an dem ich arbeite, da kann ich meine Sachen während der Arbeitszeit unterbringen, außerdem habe ich einen Laptop zur Verfügung gestellt bekommen, um Recherchen im Internet zu machen und Berichte zu schreiben. Im Büro gibt es drei Arbeitsplätze, an denen zwei Mitarbeiter und eine Mitarbeiterin arbeiten. In diesem ersten Raum, in dem ich hauptsächlich arbeite, stehen technische Geräte wie Computer, Telefon, Drucker, Scanner und ein Faxgerät zur Verfügung, aber auch andere Geräte wie ein Papiershreder oder ein Schneidegerät.

Von hier aus führen verschiedene Türen zur Küche, zur Toilette, zum Büro von Frau Agnes Alpers und zum dritten Raum, der hier liebevoll „Konferenzraum“ genannt wird. Dort finden kleinere Veranstaltungen, wie z.B. der Filmabend statt. Neben den Veranstaltungen wird dieser Raum auch für Teambesprechungen und Treffen mit Gästen, aber auch für Arbeitsgruppen der Partei genutzt. Im Büro gehen natürlich wichtige Anrufe ein. Es könnte unter Umständen sein, dass ich so mal mit so einer vertraulichen Information in Kontakt komme. Hier bin ich zur Verschwiegenheit verpflichtet. Sonst gelten die gleichen Sicherheitsbestimmungen wie in der Schule.

Mein Arbeitstag beginnt um 10 Uhr. In den ersten drei Tagen war ich in Berlin auf einer Bürgerreise vom Bundespresseamt in Zusammenarbeit mit der Bundestagsabgeordneten Frau Alpers.